

# Kanu Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein



**Wiesbadener  
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,  
des Deutschen Kanu-Verbandes  
und des Deutschen Ski-Verbandes*

www.wkv-wiesbaden.de

66. Jahrgang

Februar / März 2007



**Weihnachtsfeier**  
Der Nikolaus bestaunte  
den Grüffelo

**Eisfahrt ohne Eis!**  
Bei fast sommerlichen  
Temperaturen eine Fahrt  
mit Eis?

**Kappesitzung**  
Wasserflöh und Seeräuber

**Jahreshaupt-  
versammlung**  
15. März 2007

**Nachfolger für  
Gaststätte gesucht**  
Fam. Sidiropulus verlässt  
den WKV

**Termine:**

**Kindermaskenball –  
Samstag 17.02. – Motto:  
Seeräuber und Piraten**

**Wiesbadener  
Fastnachtsumzug 18.02.**  
Närrischer Treffpunkt:  
10.11 Uhr Bootshaus



## Der Wasserfloh grüßt mit Helau dem Seeräuber auf der Rettbergsau!

Die diesjährige Kappesitzung der Wasserflöh war ein Spektakel der Narretei. In Biebrich weithin auch als pompöse Prunksitzung mit einzigartigen Gästen und Darbietungen bekannt. Das Programm wurde dieses Jahr wieder von einer guten Mischung an Büttenreden sowie musikalischen und tänzerischen Hochleistungen geprägt. Man kann das Programm nur beschreiben wenn man einiges davon aufzählt. Die roten Herolde als Musikzug eröffneten die Sitzung, die Amöneburger Tanzgruppe, die unter anderem mit dem Tanzmariechen und dem Gardaballet insgesamt 3 mal für eine tolle tänzerische Leistung gesorgt haben. „Der Protokoller vom CCW“ hat mit seinem Protokoll die Narrenschar als erstes zum Lachen gebracht. Joe Maurer „der Schutzengel“, Stefan Fink „der Lügenbaron“, Helmut Fritz „der ESWE Kontrollleti“ die Wuppe und die Büttenquadria haben ihrerseits das humoristische Level enorm hoch gehalten. Mit „Transula – Transen tanzen“ kochte die Stimmung beinahe über. Vier in Netzstrümpfe und Strapse bekleidete junge fast göttlich aussehende Männer haben die Narren auf die Stühle getrieben. Die Mischung aus hautengen Kostümen und tänzerischer Perfektion hat sogar einige von den Damen veranlasst während des Auftritts Geldscheine in die Strumpfhalter der Darsteller zu schieben. Unter johlenden Freudenrufe der Frauen begaben sich unsere liebenswerten Transen dann zum Auszug. Auch in diesem Jahr hat unser geliebter Werner, ein Alleinunterhalter der Sonderklassen, mit seinen musikalischen Spitzen und einem unvergleichbaren Timing sein Bestes getan die Künstler bei Ihren Auftritten zu unterstützen. Nachdem „die Gartenzwerge“ vom CCW das Finale der Sitzung eingeleitet haben ging diese mit großem Beifall für den aussziehenden Elferrat zu Ende. Gleichwohl war der Abend nicht zu Ende. Auch in diesem Jahr hat Werner mit seiner Musik noch eine schöne Atmosphäre zum Tanzen geschaffen, die viele genutzt haben.

Die Nachhausefahrt wurde durch eine traumhafte Schneekulisse für den einen bestimmt noch zum Erlebnis. Wir freuen uns auf nächstes Jahr mit einem tollen Programm und energischen Gästen.

Am 11.11.2007 um 11.11 Uhr findet ein Faschingsbrunch im Bootshaus statt. Nach dem Motto: „Jeder bringt eine Kleinigkeit mit“ besprechen wir die Kampagne 2008. Kartenvorverkauf für die nächste Sitzung ist am 25.12.2007 beim 1. Weihnachtsfeiertag Frühschoppen

Jens



Das Männerballet der Wasserflöh: „Transula“

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Wiesbadener Kanu-Verein am Donnerstag den 15. März

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Wiesbadener Kanu-Verein zur Jahreshauptversammlung 2007 ein. Die Versammlung wird auch in diesem Jahr im Bootshaus Uferstr.2 stattfinden.

Der Vorstand

Termin	Veranstaltung
17.02.2007	<b>Kindermaskenball.</b> Beginn 15.00 Uhr - Motto: <b>Piraten und Seeräuber</b>
18.02.2007	Besuch des <b>Wiesbadener Fastnachtszuges - Treffpunkt: Närrische Atmosphäre ab 10.11 Uhr im Bootshaus - Anschließend gemeinsam zum Umzug</b>
19.02.2007	Besuch des <b>Mainzer Rosenmontagszuges</b>
04.03. – 11.03.2007	<b>Skisafari nach Lofer.</b> Organisation Michael Maxeiner. Tel.: 0611-25525
15.03.2007	<b>Jahreshauptversammlung.</b> Beginn 19.00 Uhr
17.03.2007	<b>Nordic Walking Tour.</b> Organisation Fam. Herrmann. Tel.: 0611-601194
14.03.2007	<b>Trainingsbeginn der Jugend.</b> 16.30 Uhr im WKV
18.03.2007	<b>Vereinsanpaddeln</b> auf der Nahe oder Gelbach. Strecke nach Ansage.
24.03.- 25.03.07	1. und 2. Lauf zur Hessenmeisterschaft in Hanau
25.03.2007	<b>Bezirksanpaddeln nach Oestrich.</b> Abfahrt 11.00 Uhr beim WSW, Schiersteiner Hafen (Sekttempfang), anschl. gemütlichen Treff bei der WSG Oestrich, Organisation Silvia Schmidt
31.03.- 01.04.07	Internationaler Slalom in Markkleeberg (Leipzig)
05.04. – 09.04.07	<b>Ostern:</b> Wanderfahrt nach Tübingen. Flüsse: Oberer Neckar. Unterkunft in der
14.04.2007	B-Ranglisten Slalomrennen in Zwickau
14.04.2007	<b>Frühjahrsputz beim WKV.</b> Beginn 10.00 Uhr. Ansprechpartner: Thomas Schwerdt

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Dezember und Januar Geburtstag hatten. Im besonderen:

**75 Jahre**  
Harald Zammert  
Willi Ruehl  
Horst Bender  
Bernd Jopp



## Eisfahrt ohne Eis

Am 17.12.2006 trafen sich 17 Paddlerinnen und Paddler, um bei sonnigem aber kaltem Wetter nach Ingelheim zu paddeln. Dieses Jahr war geplant direkt dort hin zupaddeln und in der kleinen gemütlichen



Anglerklausen Rast zu machen. Kurt und Wolfram, welche die Idee gehabt haben überprüften vorher mehrmals Schmaus und Trank in der Klausen. Nach gutem Befinden der Beiden konnten wir also starten. Mit einem 6er-Canadier und elf weiteren Kleinbooten machten wir uns vormittags auf den Weg. Das Wasser war glatt und durch die Sonne war es für Dezember zu warm. Mit schneller Fahrt ging es zu erst rüber nach Budenheim. Dort verschwand die Sonne hinter einer dicken Wolke, was nun von der Kälte her einer Eisfahrt näher kam. Aber unsere Crew hatte Glühwein und Tee dabei,



sodass wir uns immer wieder aufwärmen konnten. So ging die Fahrt gemütlich weiter bis Ingelheim, wo wir sehr pünktlich gegen 13.00 Uhr ankamen.

Nach dem Booten laden und Umziehen ging es in die kleine gemütliche Klausen.

Mit diesem Spruch von Baron Freiherr von Wilhelm von Erlanger über der Tür: „Seid willkommen edle Gäste jedem ächten deutschen Sinn denn das Herrlichste das Beste bringt allein dem Geist Gewinn!“, betritt man diese Klausen. Innen einen



großen Kamin, der uns wieder die Wärme zurück brachte. Nach zweistündigem gemütlichen Schmaus und Trank ging diese schöne Fahrt im Bootshaus zu Ende. Die Teilnehmer bedanken sich nochmals bei Kurt für die tolle Idee!

MiFu

## Weihnachtsfeier

03.12.06 15.00 Uhr, festlich geschmückt erglänzt unser Saal für die Weihnachtsfeier. Wenn auch das Wetter sich mehr auf den Osterhasen vorbereitet hatte, so ließen doch Kerzen, der Geruch von Nadelholz und selbstgebackenen Plätzchen Weihnachtsstimmung aufkommen. Für das leibliche Wohl war ja mit Kaffee, Kuchen sowie Glühwein und Bratwurst gesorgt und während Doris mit den Kindern in der Küche Plätzchen backte warteten wir auf den Weihnachtsmann. Und der kam dann auch um 16.00 Uhr mit dem Kanadier.

Unruhig und respektvoll beäugelten die Kinderaugen den „bärtigen“ Mann. Nachdem wir dann ein paar Weihnachtslieder gesungen hatten, Helmut begleitete uns auf seiner Orgel, ging es an das Verteilen der Geschenke.

Auch wir hatten ein Geschenk für den Nikolaus vorbereitet. Isabelle und Gabi hatten mit Yannik, Annika, Melissa, Sofie und natürlich Anna-Lena, das Stück „Der Grüffelo“ einstudiert.

Wer es nicht kennt, der Grüffelo (Anna-Lena) ist durch die Erzählungen einer Maus (Melissa) bei den anderen Waldtieren zu einem sehr gefährlichen Tier avanciert. Nach dem er die Maus essen wollte, fiel er auf die List der Maus rein, daß er sie nicht Essen kann, weil sie das gefährlichste Tier im Wald sei. Die Tiere kamen wieder bei der Maus vorbei, sahen den Grüffelo und nahmen schnell Reiß- aus. Da glaubte

ihr der Grüffelo und lief aus Angst vor der Maus weg.

Ganz schön biestig, so Mäuse, aber es war herrlich Vorgetragen und nicht nur der Nikolaus hatte seinen Spaß daran. Danach gaben Annika, Melissa und Isabelle noch ein paar Lieder auf Quer- und Blockflöte zum Besten.

Kurz danach verabschiedete sich der Nikolaus wieder, war ja klar. Er hatte ja schließlich auch noch andere Termine.

PS: Für die, die nicht da waren. Unsere Nikolausfeier ist für all unsere Vereinsmitglieder, ob groß oder klein. Es würde uns freuen wenn ihr daran teilnehmen würdet. Zum Treffen, Reden, Pläne schmieden.

Und! Laßt uns gemeinsam die Weihnachtszeit einläuten.

Jo

## Brief vom Nikolaus

Hallo meine Lieben Freunde vom WKV, mich hat es wiederum sehr gefreut bei euch sein zu dürfen. Der Tausch meines Schlittens gegen ein Canadier ist eine willkommene Abwechslung in der vorweihnachtlichen Zeit. Ich bin jedes Jahr von neuem überrascht was Ihr euch alles einfallen lasst um eine sehr schöne Weihnachts- und Nikolausfeier zu organisieren. Wer hätte gedacht, dass zu der tollen Dekoration, den Plätzchen, den herzhaften Grillwürstchen, dem Plätzchenbacken noch etwas hinzukommen kann. Aber ihr habt mich überrascht. Das kleine Stück, dass von einigen eurer jungen Paddler aufgeführt wurde, wie hieß es noch? Ach ja, „Der Grüffelo“. Sehr amüsant und wirklich gut gelungen. Das einzige was mir wirklich sehr mißfallen hat, kaum einer hat bei den Weihnachtsliedern mitgesungen. Ich hatte dieses Jahr wieder viele schöne Geschenke dabei, aber leider waren nicht so viele Kinder da.

Also Liebe Eltern, für das nächste Jahr denkt daran, der Nikolaus kommt bestimmt wieder zum WKV, gerüchteweise habe ich von einem Weihnachtsmärchen 2007 gehört!!

Nikolaus

### Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins  
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.  
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),  
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,  
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,  
e-mail: [kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de](mailto:kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de)  
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,  
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.  
1. Vorsitzender: Helmut Fritz – Tel.: 0611/8110343

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich  
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt



Joe Maurer als  
„Schutzengel“  
in der Bütt

### 3 Sportler des Wiesbadener-Kanu-Vereins wurden in den Hessischen Perspektivkader 2007 berufen

Die Ressortleiterin Kanuslalom im Hessischen Kanuverband - Andrea Miska-Roß - hat für die Saison 2007 insgesamt 6 hessische Sportlerinnen und Sportler in den höchsten Kader des Hessischen Kanuverbandes berufen. Darunter sind erfreulicherweise 3 Kanuslalomfahrer aus unserem Verein.

- In der Leistungsklasse I der Herren im Kajak Einer  
Tim Maxeiner
- Bei den weiblichen Juniorinnen im Kajak Einer  
Fee Maxeiner
- Bei der männlichen Jugend im Kajak Einer  
Marc Rusche

Der Perspektivkader wird jedes Jahr neu festgelegt. Ziel des Perspektivkaders ist die gezielte Förderung der besten jungen Sportler mit Hilfe außerordentlicher Trainingsmaßnahmen mit einer kleinen Anzahl von Sportlern und Trainern. Nominierungskriterien waren:

- Wettkampfnormen zur Bewertung des aktuellen, nationalen Leistungsstandes
- Testnormen zur Überprüfung des allgemeinen Trainingszustandes

Persönliche Einstellung zum Leistungssport  
Zur Überprüfung der Testnormen werden sogenannte Kadertests in Hanau durchgeführt, wobei ein Ausdauer-, Kraftausdauer- und ein Lauftest, sowie zwei allgemeinathletische Übungen abverlangt werden. Für unsere Spitzensportler stellen diese Trainingsmaßnahmen, neben dem alltäglichen Training auf dem Rhein und im Krafraum, eine ganz wichtige Unterstützung zur Vorbereitung auf die kommende hoffentlich erfolgreiche Saison dar.

### **Nachmieter gesucht! Wohnung im WKV Bootshaus steht zur Vermietung! Gaststätten Pächter gesucht!**

Unser allseits geschätzter Wirt im WKV Bootshaus wird uns Ende März verlassen. Das Pachtverhältnis für die Gaststätte als auch das Mietverhältnis für die Wohnung sind ordentlich zu Ende März gekündigt. Somit stehen beide Objekte zur Verpachtung bzw. Vermietung aus. Ansprechpartner bei Interesse:

Helmut Fritz, Klagenfurter Ring 37, 65187 Wiesbaden  
Tel. 0611/8110343, e-mail: [helmut.fritz@global-mail.de](mailto:helmut.fritz@global-mail.de)



Telefon (0611) 20726  
Karl – Lehr – Str.29  
65201 Wiesbaden - Schierstein

**Harmonie gibt es nur zwischen zwei Menschen,  
die sich gleichwertig fühlen.** R. Dreikurs



**Despina Sarikli**  
Heilpraktikerin – Psychotherapie  
**Individualpsychologie**

**Ich biete an:**  
Partnercoaching  
Berufscoaching  
Elternschule  
Konfliktbewältigung

Waldstr. 83 · 65187 Wiesbaden · Tel 0162-928 9404 · [despina.sarikli@gmx.de](mailto:despina.sarikli@gmx.de) · Termine nach Vereinbarung

### **PIETÄT – VOGT**

Das Institut Ihres Vertrauens  
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –  
Übeführungen

Telefon 0611 / 6 62 21  
[www.vogt-bestattungen.de](http://www.vogt-bestattungen.de)

**Redaktionsschluss für die April/ Mai 2007 Ausgabe ist am 1. März**